

Ihr seht also, was ihr jetzt zu thun habt, wenn es euch künftig wohl gehen soll. Ihr müßt die natürlichen Dinge um euch her nach ihren Eigenschaften und Wirkungen, ferner euch selbst, d. i. euren Leib und eure Seele kennen lernen; ihr müßt wissen, in welchem Verhältnisse ihr in der menschlichen Gesellschaft steht; ihr müßt euch endlich auch solche Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, wodurch ihr Andern bessere Dienste, als durch bloße Stärke, zu leisten im Stande, und dafür Gegendienste von ihnen zu erwarten berechtigt seid. Habt ihr euch in der Schule so vorbereitet, so mög't ihr nachher eine Lebensart wählen, welche ihr wollt: ihr werdet bei Fleiß und guter Ausführung immer euer nöthiges Auskommen haben, und von jedermann als nützliche Menschen geliebt und geachtet sein.

II.

Naturgeschichte.

Eine der angenehmsten und nützlichsten Wissenschaften ist die Naturgeschichte, d. i. die Beschreibung der Naturprodukte, wovon ihr, l. K., schon in dem ersten Theile dieses Lesebuchs einen kurzen Abriß erhalten habt. Daher werdet ihr euch noch erinnern, daß die Thiere, Gewächse und Mineralien die Gegenstände sind, welche die Naturgeschichte kennen lehrt, und daß man diese Abtheilungen die drei Naturreiche nennt. Hiernach wollen wir nun das Uebrige, was euch noch davon zu wissen nöthig ist, bemerken.